

Baby-Vollzeitstelle-Berufsschule

Beitrag von „Mara“ vom 24. Juni 2012 19:17

Puh, das finde ich schwierig. Wenn du Teilzeit arbeiten würdest, dafür gibt es ja Bestimmungen, aber bei Vollzeitlern gibt es sowas glaub ich nicht? Außer: Stillst du noch? Wenn ja, dann stehen dir da Stillzeiten zu.

Ich denke allerdings, dass du bei nur 35 Stunden Betreuungszeit (hier sind 45 Std. normal und selbst das macht bei mir teilweise den Einsatz von Oma oder Papa notwendig) Probleme bekommen wirst. Ich fürchte du wirst um eine zusätzliche Tagesmutter/Au Pair/Leihoma oder so nicht herumkommen.

Ohne dir Angst machen zu wollen, aber ich denke das wird wirklich insgesamt sehr schwierig - selbst wenn die Schule Entgegenkommen zeigt. Denn die Kleinen werden gerade in der ersten Zeit, wo sie in die KiTa gehen auch andauernd krank. Da sind deine Kinderkranktage schnell aufgebraucht.

Ich würde dir dringend davon abraten, so zu planen. Vollzeit bedeutet immerhin über 40 Stunden Arbeitszeit pro Woche plus deine Fahrzeiten und wenn dein Kind generell nur 35 Std betreut ist, dann bedeutet das ja, dass du jeden Abend und jedes Wochenende noch was für die Schule machen musst, um hinzukommen. Und das kenne ich von mir selber (habe mein erstes Kind im Ref bekommen und wiedereingestiegen als es 8 Monate alt war), das ist soooo verdammt hart, wenn man sich nach einem anstrengenden Schultag und nachmittags Alltag mit Baby abends noch arbeiten muss (vor allem wenn man selber aufgrund nächtlicher Störungen sooo müde ist). Und gerade wenn die Arbeitswochen schon so anstrengend ist und am Wochenende endlich der Papa da ist und man als Familie mal zusammen Zeit verbringen könnte, dann auch noch für die Schule Sachen machen muss. Das ist wirklich nicht schön. Klar geht es, aber es ist einfach hart und bei mir wäre es definitiv nicht ohne große Mithilfe durch Papa und Oma gegangen.